

mit seinen vornehmsten Begleitern im Fort, läßt die Friedenspfeife herumgehen, bewirtheet sie mit Kleidung, Speise und Branntwein, worauf der Zug zu den Zelten geht, welche die Weiber indessen aufgeschlagen, und zum Pelzmarke eingerichtet haben. Die Forts, wo diese Pelzmärkte gehalten werden, sind in Neu-Südwaless: Albany-Fort, Churchill und York-Fort. In Neu-Nordwaless gibt es gar keine Britische Niederlassung.

c) Das westliche Binnenland ist von verschiedenen indianischen Stämmen bewohnt, welche ihre Pelzwaaren an die britischen Pelzhändler in Montreal verkaufen. Das Pelzwerk wird am obern See (Lacus superior) zusammengebracht, und von da nach Montreal geschafft.

2) Gouvernement Ober-Canada oder York.

Dieses liegt nördlich an den großen Canadischen Seen, durch welche die Gränzlinie gegen die vereinigten Staaten gezogen ist. Es enthält 4.700 □ M. mit 240.000 Einw. Die Hauptstadt ist York, am Ontario-See, mit einem Hafen und einigen Festungswerken mit 4.000 Einw. Niagara, mit einem Fort und einem guten Hafen am Flusse gl. N. Zur Umschiffung des Niagara-Falles ist hier ein 8 Meilen langer Canal (Welland-Canal) angelegt. Sandwich, an der Straße Detroit, mit 1000 Einw. und einem kathol. Bischofe.

3) Gouvernement Neu-Braunschweig; 4) Neu-Schottland und 5) Prinz Edwards-Inseln.

Neu-Braunschweig und Neu-Schottland bestehen aus einem noch wenig angebauten Landstriche an der Lorenz-Bay, mit ergiebiger Fischerey. Sie enthalten zusammen 2.020 □ Meilen mit etwa 239.000 Einw., und zwar Neu-Braunschweig 1350 □ M. mit 73.000 Einw., Neu-Schottland 670 □ Meilen mit 166.000 Einw. Der Hauptort ist in Neu-Braunschweig Frederikstown, am St. John, mit 1000 Einw., in Neu-Schottland Halifax, mit 18.000 Einw. und einem Hafen, der so geräumig ist, daß er eine Flotte von 1000 Schiffen fassen könnte.

Die Prinz Edwards-Insel oder St. John, in der